

März – September 2023

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort.....	3
Zentrale Veranstaltungen.....	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	11
Friedensinsel Odelzhausen	13
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	35
Kemmoden - Petershausen	39
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum.....	41

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Hier ist unser neues Programm für das diesjährige Sommersemester 2023 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau.

Mein Versprechen: In dieser bunten Zusammenstellung ist für jeden etwas dabei, in welcher Lebenslage Sie sich auch gerade befinden. Haben Sie Zuwachs bekommen und ein kleines Baby raubt Ihren Nachtschlaf? Dann kann Sie die Kommunikation für Paare, die Baby-Gruppe oder das Eltern-Kind-Programm reizen. Spannende Vorträge und kulturelle Angebote wollen unsere Horizonte erweitern, unsere Geschichte in Erinnerung halten und Themen unserer Zeit bedenken.

Oder sind Sie auf der Suche nach geistlicher Erfahrung und Stärkung? Im Bibel-Gesprächskreis, bei Exerzitien im Alltag, Körperübungen und Stille-Erfahrungen öffnen sich spirituelle Räume zum Auftanken und Neubeginnen. Auch der Neubeginn nach dem Tod eines lieben Menschen muss nicht alleine gegangen werden. In Gemeinschaft und begleitet den Weg zurück ins Leben finden, das tut gut! Oder darf es etwas Bewegung sein, bei Tanz, Gymnastik und geführten Spaziergängen?

Schmökern Sie in unserem Programm. Melden Sie sich an und kommen Sie einfach dazu. Auf dass Sie stärkende Gemeinschaft erleben und inspirierende Themen Sie bereichern!

*Das wünscht Ihnen,
Ihre Pfarrerin,*

Gefjon Fischer

Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

- **Für Trauernde** 1
- Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.
- Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de
- Info unter www.trauer-am-berg.de
- Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.
-
- **KEK-Kommunikationstraining für Paare** 2
- Jetzt versteh ich Dich**
- Das Beziehungs-Coaching für Paare in langjähriger Beziehung: 4 Paare - 2 TrainerInnen - 7 Einheiten - entwickelt vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.
- persönliche Paargespräche professionell begleitet führen
 - Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen
 - die Gesprächskultur nachhaltig verbessern
- Termin Freitag, 03.03.23 - Samstag, 18.03.2023
5 Termine
Kursteil 1: Fr, 18.00 - 21.30 Uhr; Sa, 09.00 - 18.00 Uhr;
So 09.00 - 13.00 Uhr
Kursteil 2: Fr, 18.00 - 21.30 Uhr; Sa, 09.00 - 18.00 Uhr
- Ort Dachauer Forum, forum4,
Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau
- Leitung Cornelia Rommé; Karin Wilhelm
- Gebühr 260 € pro Paar für beide Kursteile,
Ermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage
- Anmeldung und Information:
Erzbischöfliches Ordinariat München,
Fachbereich Ehe-Familie-Alleinerziehende
Tel. 089 / 2137- 1549
www.paarkommunikation.info
- Kooperation mit dem Dachauer Forum e.V. und dem Fachbereich im EOM

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Meike Wehmeyer
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 3

Meditation und Spiritualität

mit Einführung in die Meditation

In der Stille - Begegnung mit mir selbst

Aus der Stille - Kraft schöpfen

- neuen Geschmack am Leben finden

Durch die Stille - immer mehr Mensch werden

- das Göttliche mitten im Alltag

entdecken

Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
20.04.23, 04.05.23, 25.05.23, 15.06.23,
29.06.23, 13.07.23, 27.07.23

Ort Meditationsraum der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin,
Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05

Gebühr 5 € je Abend

■ **Ökumenische Exerzitien im Alltag** 4

Verbunden leben

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Weg der Exerzitien zu gehen und so die Passions- und Fastenzeit intensiver zu erleben.

- In Verbindung kommen
- Unverbundenes wahrnehmen
- Sich freier binden
- Verbunden leben.

Diese Impulse werden uns durch die vier Wochen begleiten.

- Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
02.03.23, 09.03.23, 16.03.23, 23.03.23, 07.04.23
- Ort Friedenskirche Dachau / Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin,
Tel. 08131 / 8 31 05
- Anmeldung wird erbeten bis 17.02.23 im Pfarrbüro der Friedenskirche,
Tel. 08131-87958, pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de
die Teilnehmerzahl ist auf 17 Personen begrenzt
- Kooperation mit dem Pfarrverband Dachau - St. Jakob und dem
Pfarrverband Bergkirchen

■ **Ältere Menschen und ihre Biographie** 5

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr
15.03.23, 19.04.23, 17.05.23, 21.06.23, 19.07.23
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Martina Gröschner, mobil: 0151 - 15 43 69 07



„Film Ab!“

6

Film mit Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Deutscher Spielfilm 2019 nach der Biografie von Hape Kerkeling*

Der Film nach den gleichnamigen Erinnerungen des Entertainers Hape Kerkeling folgt dessen Entwicklung im Ruhrgebiet der 1970er Jahre:

Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter ist Teil einer großen, feierwütigen Familie, in der jeder seine kleinen Macken hat. Nach den ersten behüteten Jahren im Haus von Oma und Opa auf dem Dorf zieht er mit seinen Eltern in eine Stadtwohnung, im gleichen Haus wohnt das andere Großelternpaar. Etliche Tanten und Onkel sind ebenso stets gern gesehene Gäste. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert Hans-Peter im Krämerladen seiner Oma Anne, wo er Kundinnen perfekt nachmacht. Doch dann erkrankt seine Mutter schwer und verfällt in Depressionen, an denen selbst Hans-Peters komödiantische Fähigkeiten abprallen. Nach ihrem Freitod ziehen die Großeltern vom Land in die Stadt und kümmern sich um den Jungen, der so gern Stars des deutschen Fernsehens imitiert.

Termin Donnerstag, 30.03.23, 19.00 - 22.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54

Eltern-Kind-Programm

- **Eltern-Kind-Gruppen** 7
- nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* e.V. München
Elterngruppen zu Erziehungsfragen
(pausieren in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Stephanie Daschner, mobil: 0171 - 4 26 66 35
- Gebühr 6,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld
- Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 8
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 9
- Termin Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 10
- Termin Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 11
- **Zwei-Tages-Gruppe** 12
- nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* e.V. München
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden.
Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

■ **Drei-Tages-Gruppe** 13

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des *ebw* e.V. München
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei
Jahre alt werden.

Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennen-
lernen sowie zwei thematische Elternabende sind
geplant

- Termin Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

■ **Senioren-Gymnastikkurs** 14

**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**

Die Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.

- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.03.23, 27.03.23, 24.04.23, 08.05.23, 22.05.23,
12.06.23, 26.06.23, 10.07.23, 24.07.23, 31.07.23
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. 08131 / 7 13 50



Kurs: Musik - Tanz - Bewegung

15

Tanzen Sie gerne?

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis, tanzen ohne Partner und der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Interesse bietet sich die Gelegenheit Polka, Samba, Cha-Cha, usw. sowie Gleichgesinnte kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Termin 1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

02.03.23, 16.03.23, 20.04.23, 04.05.23, 15.06.23,
06.07.23, 20.07.23

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Annemarie Westenrieder,
Seniorentanzleiterin BVST e.V., Tel. 08137 / 83 26

Gebühr 3 € pro Treffen

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Tel. 08138 / 798
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
N.N.

- **Kulturforum** 16
Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Schwabhausen
und der Friedenskirche Dachau
Leitung Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 / 17 97
- Koordinationstraining zur besseren Konzentration
mit Gesellschaftsspielen für Jung und Alt** 17
Termin Montag, 14.00 - 16.00 Uhr
06.03.23, 13.03.23, 20.03.23, 27.03.23, 03.04.23,
17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23,
05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23,
10.07.23, 17.07.23, 24.07.23, 31.07.23
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 / 17 97
und Team
- Geführte Spaziergänge um Schwabhausen
und Umgebung** 18
Termin Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr
14.03.23, 25.04.23, 23.05.23, 27.06.23, 25.07.23
Termin Samstag, 14.00 - 17.00 Uhr
15.04.23, 13.05.23, 10.06.23, 15.07.23
Treffpunkt vor dem Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Petra Kreuzer, mobil: 0177 - 609 83 33;
Alinde Winter, Tel. 08131 / 35 26 93
Anmeldung ist nicht erforderlich

Seniorenprogramm

■ **Seniorengymnastik**
Fit im Alter

19

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Evang. Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 20

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet.
Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 - 21.00 Uhr
29.03.23, 19.04.23, 31.05.23, 28.06.23, 19.07.23
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 21

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Dienstag (wöchentl.), 19.00 - 20.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

- **Gedächtnistraining mit Spielen** 22
für Jung und Alt
 Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Alle, die gerne auch mit anderen Gesellschaftsspielen wie Mensch ärgere dich nicht, Dame, Mühle, Halma oder auch Schiffe versenken spielen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Es gibt auch neuere Spiele wie Skip-Bo, Phase 10, Uno, Triominos, Plitsch Platsch Pinguin, Hexenkessel, Vier gewinnt oder auch Memory. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.
- Termin 2. Montag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
 13.03.23, 17.04.23, 08.05.23, 12.06.23, 10.07.23
- Ort Friedensinsel Odelzhausen
 - Eingang über Rathausparkplatz -
 Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
- Leitung Anni Reithmeier, Tel. 08134 / 93 55 64
-
- **Landschaftserleben -** 23
Impression und Abstraktion
Ausstellung
 Drei Malerinnen des Odelzhausener Kulturkreises stellen ihre Werke aus.
- Termin Freitag, 07.07.23 bis Sonntag, 23.07.23
 Öffnungszeiten jeweils:
 Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr
- Ort Friedensinsel Odelzhausen
 - Eingang über Rathausparkplatz -
 Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
- Vernissage** 24
- Termin Freitag, 07.07.23, 19.00 Uhr
- Kunst-Gottesdienst**
- Termin Sonntag, 23.07.23, 11.30 - 12.30 Uhr
- Nachgespräch zum Kunst-Gottesdienst** 25
- Termin Sonntag, 23.07.23, 12.30 - 13.30 Uhr

Seniorenprogramm

■	Musik - Tanz - Bewegung	26
	Ein Bewegungsangebot für Senioren	
Termin	Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr	
Ort	Friedensinsel Odelzhausen - Eingang über Rathausparkplatz - Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen	
Leitung	Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55	

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glönblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88



Ökumenischer Bibelkreis

27

Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen.

Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap. 12) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr
15.03.23, 19.04.23, 17.05.23, 21.06.23, 19.07.23

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16

Kooperation Evangelische Gnadenkirche mit der
Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

■ **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe**

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Leitung Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72
und Team

Diakonischer Kreis 28

Termin Mittwoch, 15.00 - 16.30 Uhr
19.04.23, 21.06.23

Seniorenquartalstreffen 29

Termin Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
17.05.23, 19.07.23

■ **Auftanken - Aufatmen im Alltag** 30

Spiritualität und Ökumene

Impulse für das spirituelle Leben im Alltag
bekommen, zur Ruhe kommen, eigene
Ressourcen wahrnehmen, Orientierung finden.

Termin 1. Mittwoch im Monat, 20.00 - 22.00 Uhr
pausiert in den bayerischen Schulferien
01.03.23, 03.05.23, 05.07.23

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße. 1, 85221 Dachau

Leitung Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 616 77 46
und Team

Anmeldung wird erbeten unter 08131 / 616 77 46

Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der
Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

Seniorenprogramm

	Seniorenachmittag	31
Termin	2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau	
Information	bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85	
	Gottes starke Töchter - Mut machen am internationalen Frauentag	32
Termin	Mittwoch, 08.03.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Vikarin Isabell Freund	
	Oster - Erzählcafé -	33
Referen/tin	N.N. oder	
	Spielend Mensch sein – alte und neue Spiele	33
Termin	Mittwoch, 12.04.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	Wie schön klingt der Mai	34
	Gesang und Musik im Wonnemonat	
Termin	Mittwoch, 10.05.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Ute Zeeb-Seidenspinner	
	„Wer rastet, der rostet“ - Gemeinsam die grauen Zellen aktivieren	35
Termin	Mittwoch, 14.06.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Elke Lamprecht, Gedächtnistrainerin BVGT	
	Gartenglück	36
Termin	Mittwoch, 12.07.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Claudia Rohfleisch	
	Zeitschreiber	37
Termin	Mittwoch, 13.09.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referent/in	Zeitschreiber*innen - <i>ebw</i> e. V. München	
	Bunter Herbst – Farben des Lebens	38
Termin	Mittwoch, 11.10.23, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen. Jeden Sonntag um 11 Uhr wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ **Walter Trier: Nazi-German in 22 Lessons - 39**
Nazi-Deutsch in 22 Lektionen

Ausstellung

Im englischen Exil zeichnet Walter Trier antifaschistische Karikaturen. Seine Flugschrift „Nazi German in 22 Lessons“ wird Anfang 1942 von Maschinen der britischen Royal Air Force über den von Deutschland besetzten Gebieten abgeworfen. Die Ausstellung zeigt die „22 Lektionen“, die der Berliner Verlag Favoritenpresse 2022 in einer kommentierten Neuauflage herausbrachte.

Termin Mittwoch, 01.02.23 – Donnerstag, 27.04.23
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

■ **Isidor 40**

Lesung von Shelly Kupferberg

Die 1974 in Tel Aviv geborene Journalistin Shelly Kupferberg kommt aus Berlin nach Dachau und stellt ihren Bestseller „Isidor – Ein jüdisches Leben“ (2022) über ihren Urgroßonkel vor. Der vermögende Kommerziant Dr. Isidor Geller wurde vor 85 Jahren, im März 1938 nach dem „Anschluss“ Österreichs von den Nationalsozialisten in Wien verhaftet. Unter Folter wurde er zur Überschreibung seines Vermögens gezwungen und starb im Herbst 1938 an den Folgen der Misshandlungen. Sein Neffe Max Geller wurde nach der Pogromnacht ins KZ Dachau verschleppt

Shelly Kupferberg hat für das Buch ihre Familiengeschichte gründlich recherchiert, den Weg vom Shtetl im ärmlichsten Winkel Ostgaliziens bis in die obersten Kreise der Metropole Wien, den brutalen Absturz und den Neubeginn der Überlebenden in Tel Aviv – mit dem Silberbesteck, dem Einzigen, was sie aus dem Besitz des reichen Isidor retten konnten.

Termin Samstag, 04.03.23, 20.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Referentin Shelly Kupferberg

■ Erinnerung in den Religionen 41

Einblicke und Antworten aus Judentum, Christentum und Islam

Das Erinnern spielt in den drei abrahamitischen Religionen eine entscheidende Rolle. Aus drei Blickwinkeln wird das Thema an diesem Abend interreligiös beleuchtet: Die Bedeutung von Erinnerung in den Heiligen Schriften, der Stellenwert des Erinnerns in der religiös-liturgischen Praxis und die jeweilige religiöse Gedenkkultur und Erinnerungsarbeit heute.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ statt.

- Termin Montag, 06.03.23, 19.00 Uhr
 Ort Pfarrsaal der Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22, München
 Podium Prof. Dr. phil. Frederek Musall (Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg); Dr. theol. Robert Mucha (Fachgebietsleiter Religion Philosophie an der Volkshochschule München); Gönül Yerli M. A. (Religionspädagogin, Münchner Forum für Islam)
 Gebühr 7 €
 Kooperation mit Domberg-Akademie, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München-Regensburg, Fachbereich Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat München und Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ Geistliche im KZ Dachau 42

Themenrundgang

- Termin Samstag, 11.03.23, 14.00 Uhr
 Treffpunkt Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Dachau, Pater-Roth-Straße 2a, 85221 Dachau
 Referent Diakon Frank Schleicher, Versöhnungskirche
 Gebühr 4 € / 2 € ermäßigt (mit Schwerbehindertenausweis)
 Anmeldung am Veranstaltungstag an der Infotheke des Besucherzentrums bis spätestens 13.45 Uhr
 Veranstalter KZ-Gedenkstätte Dachau

■ **Gegen Rassismus** 43

Themengottesdienst

Der NS-Staat hat es verstanden durch Ausgrenzung und Diffamierung Menschen an den Rand der Gesellschaft zu drängen. Die Ausgrenzung vermeintlich „Anderer“ endete nicht 1945. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus wollen Lernprozesse anregen, um alle Formen von Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu überwinden. Dazu gestaltet die Versöhnungskirche diesen Gottesdienst gemeinsam mit der Evangelischen Jugend München und Dekanatsjugendpfarrer Michael Stritar und William „Jimmy“ Hartwig.

Termin Sonntag, 19.03.23, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ **Namen statt Nummern** 44

**Präsentation von neuen
Gedächtnisbuch-Biographien**

Am 90. Jahrestag der Errichtung des Konzentrationslagers Dachau werden die neuen biographischen Gedächtnisblätter für das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ präsentiert. Schülerinnen und Schüler der Johann-Turmair-Realschule Abensberg (Niederbayern) und weitere Ehrenamtliche stellen die von ihnen recherchierten Lebensgeschichten deutscher und polnischer Häftlinge vor. Darunter sind der Kaufmann und Kommunist Karl Frey, der katholische Geistliche Stefan Wincenty Frelichowski, der Friseur Waclaw Fogler und der jüdische Lehrer Leo Kahn. Als Ehrengäste kommen Angehörige von Porträtierten.

Termin Mittwoch, 22.03.23, 19.30 Uhr

Ort Klosterkirche, Karmel Heilig Blut,
Alte Römerstraße 91, 85221 Dachau

Musik Kathrin Krückl (Gesang) und Constanze Miller (Piano)
Kooperation mit dem Trägerkreis „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“



Vor 90 Jahren

45

wurde das KZ Dachau errichtet

Gedenkfeier für die ersten inhaftierten NS-Gegner

Am 22. März 1933 verschleppte das NS-Regime die ersten politischen Gegner ins KZ Dachau. Es waren zumeist Münchner Kommunisten, die nach der „Macht-ergreifung“ im Gefängnis Landsberg am Lech in politischer „Schutzhaft“ waren. Der Transport fuhr in Landsberg um 15.45 Uhr ab. Genau 90 Jahre danach gestaltet die Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz in der JVA Landsberg erstmals eine öffentliche Gedenkfeier für die NS-Verfolgten.

Julia Cortis, aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Sprecherin, liest aus Häftlingserinnerungen an diesen ersten Transport aus Landsberg ins KZ Dachau. Ernst Grube (90), Sohn eines Münchner Kommunisten und einer jüdischen Mutter, hält als Präsident der Lagergemeinschaft Dachau die Gedenkrede. In Vertretung des bayerischen Justizministers spricht Amtschef Prof. Dr. Frank Arloth ein Grußwort. Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker an der Versöhnungskirche, stellt Biographien von Gefangenen aus diesem ersten Transport vor.

Termin Mittwoch, 22.03.23, 15.45 Uhr

Ort Anstaltskirche der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, Landsberg am Lech

Anmeldung ist schriftlich erforderlich bis zum 06.03.23 an info@versoehnungskirche-dachau.de oder an die Postanschrift der Versöhnungskirche
Da sich die historische Anstaltskirche innerhalb der Justizvollzugsanstalt (JVA) befindet, sind folgende Angaben nötig: Vorname, Nachname, Geburtsdatum (die Teilnahme ist erst ab 16 Jahren zugelassen, das Geburtsdatum muss also vor dem 23.3.2007 liegen), Geburtsort, Wohnort mit Straße, Hausnummer und Postleitzahl. Wir müssen die Anmelde-Liste dem Justizministerium vorlegen und löschen die persönlichen Daten nach der Veranstaltung. Am JVA-Haupteingang zeigen die angemeldeten Gäste am 22. März 23 ihren Personalausweis. Wegen der Kontrollen sollten sich alle Gäste spätestens um 15.30 Uhr dort einfinden.

■ **Querulanten oder hochgefährlich?** 46

Vortrag über die „Reichsbürger“

Jahrelang hat man sie verharmlost und belächelt. Fantasten, Querulanten, gescheiterte Existenzen, Spinner waren gängige Begriffe, wenn man über die Szene der „Reichsbürger“ sprach. Wie gefährlich sie sind, zeigten schon 2016 die tödlichen Schüsse auf einen Polizisten in Mittelfranken und nun im letzten Dezember die Aufdeckung von Umsturzplänen einer Gruppe um einen Adligen, eine Richterin und ehemalige Elitesoldaten der Bundeswehr. Die Sammlungsbewegung der sogenannten „Querdenker“ hat in der Corona-Krise viele Reichsbürger in ihrer staatsfeindlichen Haltung bestärkt.

Der investigative Journalist Jonas Miller gibt an diesem Abend einen Einblick in die Reichsbürger-Szene und berichtet über die aktuellsten Entwicklungen. Für den Bayerischen Rundfunk ist Jonas Miller in einem Recherche-Team, das sich mit der rechtsextremen Terrorzelle NSU und deren Verstrickungen nach Süddeutschland befasst. Als Sachverständiger wirkte er in NSU-Untersuchungsausschüssen mit. Er ist einer der besten Kenner der rechten und rechtsterroristischen Szene in Bayern.

Termin Montag, 27.03.23, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Referent Jonas Miller

■ **Zur Todesstunde Jesu** 47

Abendmahlgottesdienst mit Erinnerung an den KZ-Dachau-Überlebenden Ernst Wilm

In diesem Jahr erinnern wir am Karfreitag an Pfarrer Ernst Wilm. Er schloss sich 1934 mit fast allen Mitgliedern seiner Gemeinde Mennighüffen (Ostwestfalen) der Bekennenden Kirche an, die sich innerhalb der evangelischen Kirche gegen die völlige Gleichschaltung mit der NS-Ideologie stellte. Ernst Wilm predigte gegen die Indoktrination der Jugend und gegen die Ermordung von Menschen mit einer Behinderung.

Termin Karfreitag, 07.04.23, 15.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ München und das KZ Dachau 48

Stadtrundgang

Die Entstehungsgeschichte des Konzentrationslagers Dachau ist eng mit dem Münchner Polizeipräsidium verbunden. Hier residierte Heinrich Himmler nach der „Machtergreifung“ und kündigte bei einer Pressekonferenz die Errichtung des Lagers in Dachau an. Hier war im Polizeigefängnis für viele spätere KZ-Dachau-Häftlinge die erste Station ihres Leidensweges, so auch für Erwin Kahn. Der Aufbau der NS-Diktatur und ihres Terrorapparats steht im Mittelpunkt dieses Kurzdurchgangs durch die Münchner Innenstadt.

Der gebührenfreie Rundgang unter Leitung des Historikers Gerd Modert endet gegen 16.15 Uhr an der Chirurgischen Klinik in der Nußbaumstraße (Nähe Sendlinger Tor), in der sich in der Anfangszeit eine Krankenabteilung des KZ Dachau befand. Dort wurde am 16. April 1933 der KZ-Dachau-Häftling Erwin Kahn ermordet.

Termin Sonntag, 16.04.23, 15.30 Uhr
 Treffpunkt gegenüber Eingang Polizeipräsidium,
 Ettstraße 2, München (Nähe Karlsplatz/Stachus)
 Kooperation mit dem Dachauer Forum (Anmeldung erbeten unter
 Telefon 08131 99688-0 oder info@dachauer-forum.de)
 und der Katholischen Seelsorge

■ **Erinnerungszeichen für Erwin Kahn** 49

Gedenkakt zum 90. Todestag des ersten NS-Mordopfers in München nach der „Machtergreifung“

Am 16. April 1933 wurde der jüdische KZ-Dachau-Häftling Erwin Kahn in der Chirurgischen Klinik in der Nußbaumstraße als lästiger Zeuge der ersten Mordaktion der Dachauer SS ermordet. Nach dem aktuellen Forschungsstand war Erwin Kahn das erste Mordopfer der Nationalsozialisten in München nach ihrer „Machtergreifung“.

Beim öffentlichen Gedenkakt zum 90. Todestag von Erwin Kahn sprechen Prof. Dr. Markus M. Lerch (Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des LMU Klinikums), Stadtrat Beppo Brem (in Vertretung des Münchner Oberbürgermeisters), Dr. h.c. Charlotte Knobloch (Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern), Ernst Grube (Holocaust-Überlebender und Präsident der Lagergemeinschaft Dachau) und als Initiator des Erinnerungszeichens für Erwin Kahn Kirchenrat Dr. Björn Mensing (Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau).

Die BR-Sprecherin Julia Cortis trägt die Briefe vor, die Erwin Kahn aus dem KZ Dachau an seine Familie geschrieben hat. Sophie Aeckerle (Dachauerin, Studentin der Hochschule für Musik Karlsruhe) singt das Dachaulied der KZ-Häftlinge Jura Soyfer (Text) und Herbert Zipper (Melodie) sowie zwei Lieder der Auschwitz-Überlebenden Rachel Knobler, die 2017 in München verstorben ist.

Im Anschluss gemeinsamer Fußweg zum letzten Wohnhaus von Erwin Kahn vor seiner Verhaftung, Hans-Sachs-Straße 18, und um 17.30 Uhr dort Anbringung des Erinnerungszeichens. Es sprechen Ludwig Mittermeier (Vorstand des Katholischen Männerfürsorgevereins München, heutiger Hauseigentümer) und Dr. Barbara Turczynski-Hartje (Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt).

Termin Sonntag, 16.04.23, 16.30 Uhr

Ort Friedrich-von-Gärtner-Saal, St.-Vinzenz-Haus, LMU Klinikum, Nußbaumstraße 5, München

Veranstalter Landeshauptstadt München in Kooperation mit dem LMU Klinikum und der Evang. Versöhnungskirche an der KZ-Gedenkstätte

■ **Kunst im Holocaust - Werke** 50
aus der Kunstsammlung von Yad Vashem
Ausstellung

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von reproduzierten Werken aus der Kunstsammlung der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Die Kunstwerke sind in den Jahren 1939 bis 1945 entstanden. Etwa die Hälfte der 20 Künstlerinnen und Künstler haben den nationalsozialistischen Völkermord nicht überlebt. Die Arbeiten reflektieren das Spannungsfeld zwischen dem Drang, die schrecklichen Ereignisse zu dokumentieren, und dem Wunsch, sich mit Hilfe der Kunst zu befreien und in eine Traumwelt von Schönheit und Fantasie zu entschwinden. Jedes Bild erzählt drei Geschichten: die des Dargestellten, die der Künstlerin / des Künstlers und die der Überlieferung des Kunstwerks. Die Werke sind Zeugnisse eines unerschütterlichen menschlichen Geistes, der sich weigert aufzugeben.

Termin Freitag, 28.04.23 – Sonntag, 30.07.23
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Gedenken an die Opfer des Todesmarsches

Zu Tausenden wurden noch in den letzten Tagen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau Häftlinge auf den Todesmarsch geschickt.

Termin Samstag, 29.04.23, 18.00 Uhr
Ort Theodor-Heuss-Str. / Ecke Sudetenlandstr.
Veranstalter Trägerkreis Dachauer Todesmarschmahnmal

Gedenken zum 78. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau

Termin Sonntag, 30.04.23

Ökumenischer Gottesdienst

gestaltet von der Griechisch-Orthodoxen Metropole,
der Katholischen Seelsorge, dem Karmel und der
Evangelischen Versöhnungskirche

Ort Karmel Heilig Blut, 9.30 - 10.30 Uhr

Russisch-Orthodoxer Gottesdienst

Ort an der Auferstehungskapelle, 9.30 - 10.30 Uhr

Jüdische Gedenkfeier

Ort an der Jüdischen Gedenkstätte, 9.45 - 10.30 Uhr

Befreiungsfeier des Comité International de Dachau

10.45 Uhr

Gedenkstunde am „Schießplatz Hebertshausen“

13.00 Uhr

- **München liest – aus verbrannten Büchern** 51
Am 90. Jahrestag der Bücherverbrennung der Nationalsozialisten auf dem Königsplatz mit Kirchenrat Dr. Björn Mensing und Diakon Frank Schleicher, Versöhnungskirche, und vielen anderen Leser*innen.
- Termin Mittwoch, 10.05.23, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort Königsplatz, München
Veranstalter Institut für Kunst und Forschung, Wolfram P. Kastner
-
- **„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen!“** 52
Vortrag über die ersten 75. Jahre des Staates Israel
- Als am 14. Mai 1948 der Jüdische Staat proklamiert wurde, war seine Gründung von den Erfahrungen der Shoah geprägt, und seine Existenz bleibt unabdingbar damit verbunden. Seine Sicherheit gilt deshalb auch als deutsche Staatsräson, und sie ist nach 75 Jahren immer noch bedroht. Zugleich hat die eindrucksvolle Diversität der israelischen Gesellschaft eine Vielstimmigkeit entwickelt, die meist ausgeblendet wird, wenn zum Nahostkonflikt Positionen für oder gegen die eine oder andere Seite bezogen werden. Der Referent Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer hat in den 1980er und 90er Jahren in Jerusalem gelebt und berichtet an dem Abend von der Vielfalt der Wirklichkeiten im Lande, die noch sehr viel Potential für die Zukunft bereithält, wenn der Appell von Theodor Herzl, dem Begründer des Zionismus, beherzigt wird. Er meinte freilich auch: "Wenn ihr aber nicht wollt, so bleibt es ein Märchen."
- Termin Donnerstag, 11.05.23, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referent Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer
Kooperation mit dem Dachauer Forum und der Katholischen Seelsorge

■ **Das KZ Dachau als Feuerprobe** 53
**Vortrag über die Häftlinge im „Pfaffenblock“
und ihre Botschaft gegen Hass und ideologische
Trennung**

Mehr als 2700 katholische, evangelische und weitere Geistliche aus rund 20 Nationen waren zwischen 1940 und 1945 im „Pfaffenblock“ untergebracht. Wie bewährte sich ihre christliche Wertebindung unter den extremen Bedingungen des KZ-Alltags? Der polnische Jesuit Adam Kozłowiecki kam 1940 ins KZ Dachau. Im Herbst 1945 schrieb er seine Erfahrungen als „Lagertagebuch“ nieder. Das Buch bietet wichtige Analysen zum – in Dachau erfundenen – System des gegenseitigen Fertigmachens. Und es berichtet über die Haltung der deutschen Geistlichen gegenüber ihren polnischen Mitbrüdern. Einer von ihnen war der Jesuit Otto Pies, von dem auch eigene Aufzeichnungen überliefert sind. Beide haben der Verführung zum Verachten der anderen widerstanden. Heute stecken in Fake News und ideologischer Propaganda ähnliche Verführungen. Was kann uns, die wir ohne äußeren Druck in einer freien Welt leben, dagegen wappnen? Eine demokratische Diskurskultur, aufrichtige und reflektierte Wertebindungen, ein gelebter Universalismus, auch in der Kirche?

Termin Donnerstag, 25.05.23, 19.00 Uhr

Ort Karmel Heilig Blut Dachau,
Alte Römerstraße 91, 85221 Dachau

Referent Dr. Rüdiger Funiok SJ, emeritierter Professor der
Hochschule für Philosophie München für Erwach-
senenpädagogik und Kommunikationswissenschaft

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge und dem
Karmel Heilig Blut Dachau

■ **Die bis heute verleugneten NS-Opfer** 54
Gedenkfeier und Podiumsgespräch
zum 85. Jahrestag der „Juni-Aktion“

Von den etwa 10.000 Menschen, die vom NS-Regime bei der reichsweiten „Juni-Aktion“ 1938 verhaftet worden waren, unter ihnen viele Sinti und Roma, wurden mehr als 850 ins KZ Dachau verschleppt. Ab dem 25. Juni 1938 wurden diese Verfolgten im KZ Dachau mit dem Kürzel AZR (Arbeitszwang Reich) registriert und mussten den schwarzen Winkel tragen.

Zum 85. Jahrestag werden wir mit der Gedenkfeier und dem Podiumsgespräch an diese NS-Verfolgten erinnern, die in der Mehrheitsgesellschaft bis heute zu den vergessenen Opfern des Nationalsozialismus gehören.

Unter den Mitwirkenden ist Dr. Frank Nonnenmacher, emeritierter Professor der Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Didaktik der Sozialwissenschaften und der Politischen Bildung – und Neffe von Ernst Nonnenmacher, der im KZ erst als „Asozialer“, dann als „Berufsverbrecher“ registriert wurde. Frank Nonnenmacher initiierte den Bundestagsbeschlusses von 2020 zur Anerkennung dieser Verfolgten als Opfer des Nationalsozialismus und ist seit der Verbandsgründung im Januar 2023 Erster Vorsitzender vom „Verband für das Erinnern an die verleugneten Opfer des Nationalsozialismus“.

Bundeskulturstaatsministerin Claudia Roth ist angefragt. Die musikalische Gestaltung der Gedenkfeier hat das Dachauer Jugendsinfonieorchester unter Leitung von Gudrun Huber zugesagt.

Gedenkfeier

Termin Sonntag, 25.06.23
 Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Podiumsgespräch

Termin Sonntag, 25.06.23 55

Die Uhrzeit stand bei Drucklegung des Programms noch nicht fest.

■ 80. Todestag von Alexander Schmorell und Kurt Huber
**Ökumenischer Gedenkgottesdienst
mit dem Gospelchor St. Lukas**

56

Am 13. Juli 1943 ermordete die NS-Justiz im Gefängnis München-Stadelheim in kurzem Abstand nacheinander Alexander Schmorell und Professor Kurt Huber aus der Widerstandsgruppe Weiße Rose.

Als Münchner Medizinstudent hatte Alexander Schmorell gemeinsam mit seinem Studienfreund Hans Scholl im Frühjahr/Sommer 1942 die ersten vier Flugblätter der Weißen Rose verfasst und verbreitet. Im Winter 1942/43 stieß der NS-kritische Philosophieprofessor Kurt Huber zur Widerstandsgruppe und war maßgeblich an der Formulierung des Textes des sechsten Flugblattes beteiligt. Beim Verteilen dieses Flugblattes am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl im Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität verhaftet. In der Folge kam es in München zu zwei Prozessen des sogenannten Volksgerichtshofs gegen Mitglieder der Weißen Rose mit sechs Todesurteilen.

Im Gottesdienst steht die Erinnerung an Alexander Schmorell und Kurt Huber im Mittelpunkt. Bei der Lesung aus ihren Briefen kommen sie gleichsam selbst zu Wort. Beide waren auch religiös geprägt: Alexander Schmorell von der Russisch-Orthodoxen Kirche seiner Mutter, Kurt Huber vom Katholizismus. Musikalisch gestaltet der Münchner Gospelchor St. Lukas unter der Leitung von Bastian Pusch das Gedenken.

Termin Sonntag, 09.07.23, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben.“ – Die Jugend-Konzentrationslager Moringen und Uckermark 57

Ausstellung

In der NS-Zeit gab es zwei spezielle Jugend-Konzentrationslager. Wegen vermeintlichen Fehlverhaltens wurden Mädchen ins Lager Uckermark in der Nähe des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück verschleppt, Jungen nach Moringen bei Göttingen. Die Ausstellung erzählt anhand von Biographien über politische, rassistische und – vor allem – sozial-rassistische Verfolgung der als „Gemeinschaftsfremde“ Ausgegrenzten.

Im Alter von 10 bis 25 Jahren waren fast 3.000 Kinder und Jugendliche, viele mitten in der Pubertät, aus ihren Lebenszusammenhängen gerissen und dem SS-Terror, der „kriminalbiologischen“ Selektion und der Zwangsarbeit ausgesetzt. Peinigende Strafen und sadistische Quälereien gehörten zum täglichen Leben der Häftlinge. In der Haft starben viele Jungen und Mädchen, die Überlebenden erlitten erhebliche körperliche und seelische Beeinträchtigungen.

Termin Dienstag, 01.08.23 – Dienstag, 24.10.23

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

■ **Meine Familie und ihr Henker** 58

Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tode. Am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet.

Mit dem Kriegsende waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (83) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Freitag, 04.08.23, 19.30 Uhr
Ort Max-Mannheimer-Haus,
Roßwachtstr. 15, 85221 Dachau
Referent Niklas Frank

**Erinnern – Begegnen – Verstehen -
Zukunft gestalten**

41. Internationale Jugendbegegnung Dachau

Die Internationale Jugendbegegnung bietet Teilnehmer*innen zwischen 16 und 26 Jahren aus der ganzen Welt einen Ort an, an dem sie sich mit Fragen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen können.

Termin Samstag, 29.07.23 – Freitag, 11.08.23
Info www.jugendbegegnung-dachau.de

KARLSFELD

KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 08131 / 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net



Kurs: Tanzen in Kornelius

59

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche
Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
13.03.23, 27.03.23, 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23,
22.05.23, 12.06.23, 26.06.23, 10.07.23, 24.07.23

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Eltern-Kind-Programm

■ Baby-Gruppe 60

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des *ebw* e.V. München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Durch altersgerechtes Spielzeug werden die motorischen Fähigkeiten des Babys spielerisch gefördert, Singspiele regen zum Mitmachen an, fördern und unterstützen die sprachliche Entwicklung. Eltern erhalten die Möglichkeit zum Austausch und können sich mit Fragen rund um den Alltag mit Babys an die Leitung wenden. Sie bekommen regelmäßigen thematischen Input z.B. Kurzvorträge, Anregungen für den Alltag mit Baby.

- Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Nathalie Gruber, Grundschullehrerin,
mobil: 0157 - 73 74 63 84
- Gebühr 3 € pro Treffen oder 25 € für die Zehnerkarte
- Anmeldung ist erforderlich

■ Eltern-Kind-Gruppe 61

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des *ebw* e.V. München

Die Eltern-Kind-Gruppe der Korneliuskirche bietet Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch. Anstelle konsumorientierter Förderprogramme für Kinder geht es hier um Spaß, Begeisterung, Lust auf Kreativität, Mut zum „Tun“ und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit des Kindes.

- Termin Dienstag, (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Susanne Zellhuber, Erzieherin, Tel. 08131 / 90 80 00
- Gebühr 4,50 € pro Treffen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 62
- Termin 1. Donnerstag (monatl.), 10.00 – 12.00 Uhr
pausiert in den bayerischen Schulferien
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
 Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40
 oder info@korneliuskirche.de
- Die Josefi-Kapelle in Graßfing** 63
- Vortrag und Führung
- Termin Donnerstag, 02.03.23, 10.00 Uhr
- Referent Ernst Sirtl, Wirt vom Haderecker
- Glocken in und um München** 64
- Einführung in das Glockenwesen der Umgebung
- Termin Donnerstag, 04.05.23, 10.00 Uhr
- Referent Ralf Müller
- Impressionen aus Südafrika** 65
- Reisebericht
- Termin Donnerstag, 06.07.23, 10.00 Uhr
- Referent Norbert Full
- **offener Seniorenkreis** 66
- abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und
 Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining u.v.m.
- Termin Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26
 Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61

	Seniorenkreis Studienfahrten	67
Leitung	Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;	
Gebühr	für jede Fahrt gesondert	
Anmeldung	und Information bei: Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64 oder Evang. Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. 08131 / 50 54 40	
	Das Museum Werdenfels in Garmisch-Partenkirchen	68
	Sonderausstellung Hinterglasmalerei	
Termin	Donnerstag, 23.03.23	
Abfahrt	12.00 Uhr ab Handwerkersiedlung	
	Das Käthe-Kruse-Puppenmuseum in Donauwörth oder Das Ballonmuseum in Gersthofen	69
	<i>Das Fahrtziel stand bei Drucklegung noch nicht fest.</i>	
Termin	Donnerstag, 20.04.23	
Abfahrt	12.00 Uhr ab Bushaltestelle Altenheim St. Josef, Leinorstr.	
	„Parktheater“ in Bad Gögging	70
	vorher Spargelesen in Wulfertshausen	
Termin	Donnerstag, 25.05.23	
Abfahrt	11.00 Uhr ab Handwerkersiedlung	
	Die Weltenburger Enge genannt auch „der Donaudurchbruch bei Weltenburg“	71
	Von Kehlheim mit dem Schiff nach Weltenburg	
Termin	Donnerstag, 15.06.23	
Abfahrt	11.00 Uhr ab Bushaltestelle Altenheim St. Josef, Leinorstr.	
	Die Fraueninsel im Chiemsee	72
Termin	Donnerstag, 20.07.23	
Abfahrt	9.00 Uhr ab Handwerkersiedlung	

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



Film in der Kirche

73

**Von unterhaltsam über spannend bis tiefsinzig!
Mit ausführlicher Einführung zur Entstehung
und Hintergrund des Filmes**

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 02.03.23, 20.00 - 22.30 Uhr,
Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99
Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03



„auf Menschen zugehen“

74

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.03.23, 12.04.23, 10.05.23, 14.06.23, 12.07.23
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07

■ **Creativ in Vierkirchen** 75

Künstlerisches Gestalten

Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby

Termin 2. Dienstag im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
14.03.23, 11.04.23, 09.05.23, 13.06.23, 11.07.23

Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen

Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

Seniorenprogramm

■ **Seniorenachmittag Vierkirchen** 76

Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.

Termin 2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
14.03.23, 11.04.23, 09.05.23, 13.06.23, 11.07.23

Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen

Leitung Sabine Regel, Tel. 08139 / 99 58 09

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 / 798
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. und Fax 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon 08131 / 50 54 40, Fax: 08131 / 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon 08137 / 9 29 03, Fax: 08137 / 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD)

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung innerhalb
des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecherin:

Gefjon Fischer, Pfarrerin
Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen
Mobil: 0151 - 74 32 66 73
gefjon.fischer@elkb.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld,
Mobil: 0163 - 1856 856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III, 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm September 2023 - März 2024
ist der 20. Juli 2023.

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

